

Willkommen sonntags im Regionshaus

Alle zwei Monate öffnen sich die Türen des Regionshauses auch am Sonntag. In der Reihe „Matinee im Foyer“ diskutieren Expertinnen und Experten vor Publikum Alltagsphänomene, gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen unserer Zeit. Das Ganze in lockerer Atmosphäre im türkisfarbenen Foyer der Hildesheimer Straße 18.

Die Region Hannover lädt Sie ein: zum Zuhören, Mitdenken und Mitdiskutieren. Der Eintritt kostet drei Euro. Die Getränke sind gratis.

Lust, dabei zu sein?

Sechs Termine sind für das Jahr 2013 vorgesehen:

17. Februar 2013 • 11 Uhr

Pillen fürs Gehirn – Darf Medizin uns schlauer machen?

14. April 2013 • 11 Uhr

Dresscode Deutschland – Wie sehen wir denn aus?

9. Juni 2013 • 11 Uhr

Schneller, höher, weiter – Wo sind die Grenzen des Körpers?

11. August 2013 • 11 Uhr

Links oder rechts –

Wovon hängt die politische Einstellung ab?

27. Oktober 2013 • 11 Uhr

Faszination des Bösen

8. Dezember 2013 • 11 Uhr

Albtraum Architektur – Wo endet der gute Geschmack?

Moderation: Tanja Schulz

Änderungen vorbehalten



Veranstaltungsort

Haus der Region
Hildesheimer Straße 18
30169 Hannover
Telefon: 0511/616-0

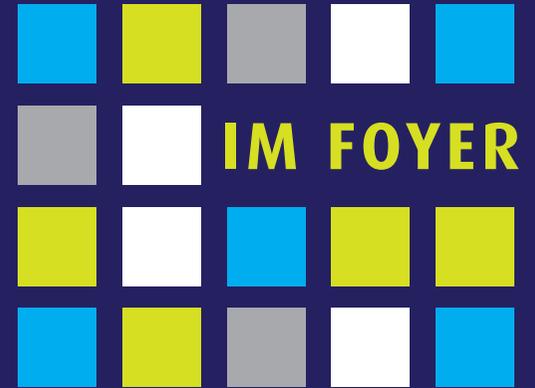
Das Haus der Region ist mit den Stadtbahnlinien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 10, 11 und 17, Station Aegidienortplatz, zu erreichen. Parkplätze stehen auf dem Gelände zur Verfügung. Der Veranstaltungsort ist stufenlos erreichbar.



Region Hannover
IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Redaktion	Region Hannover, Team Kommunikation
Layout	Region Hannover, Team Mediengestaltung
Fotos	Christian Stahl, Nils Meyer
Druck	Region Hannover, Team Druck
Karten	Region Hannover, Team Mediengestaltung
Ausgabe	1.2013/5

MATINEE



17. FEBRUAR 2013 • 11 UHR

Pillen fürs Gehirn –
Darf Medizin uns schlauer machen?

14. APRIL 2013 • 11 UHR

Dresscode Deutschland –
Wie sehen wir denn aus?

9. JUNI 2013 • 11 UHR

Schneller, höher, weiter –
Wo sind die Grenzen des Körpers?

Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, Hannover

SONNTAGS IM REGIONSHAUS

www.hannover.de

**HAN
NOV
ER**



Region Hannover



Sonntag, 17. Februar, 11 Uhr

Pillen fürs Gehirn – Darf Medizin uns schlauer machen?

Im Gespräch mit dem Publikum:

- Prof. Dr. Marc Ziegenbein, Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover
- Jonas Poskowsky, HIS-Institut für Hochschulforschung, Hannover
- Philipp Bode, Institut für Philosophie, Leibniz Universität Hannover
- Prof. Dr. Carsten Momsen, Kriminalwissenschaftliches Institut, Leibniz Universität Hannover

Ob in Schule oder Beruf: Erfolg hängt wesentlich von der Leistung ab, die jeder tagtäglich erbringt. Zeit und Arbeit stehen oft aber nicht in einem ausgewogenen Verhältnis. Um die gestiegenen Anforderungen dennoch zu bewältigen, greifen viele zur Pille – Hirndoping als Antwort auf Erfolgsdruck und Erschöpfung.

Doch wie sinnvoll sind die neuen Drogen für schnelleres Denken? Steigern Medikamente wie Ritalin oder Prozac tatsächlich die Leistungsfähigkeit? Welche Chancen, aber auch welche Gefahren stecken im so genannten Neuroenhancement? Und was passiert mit einer Gesellschaft, in der die einen ihr Gehirn optimieren, die anderen aber nicht?

Diese Fragen beleuchten Expertinnen und Experten aus psychologischer, ethischer und rechtlicher Perspektive.

Eintritt: 3 Euro

Sonntag, 14. April, 11 Uhr

Dresscode Deutschland – Wie sehen wir denn aus?

Im Gespräch mit dem Publikum:

- Prof. Volker Feyerabend, Hochschule Hannover, Abteilung Design und Medien
- Anette Helbig, Shopping Scout Hannover
- Jörg Fehling, Fehling Bekleidungshaus, Burgdorf
- Jost Nicolas Sarwoko, Insight-Store, Hannover

Jeden Modetrend mitmachen oder die eigene Individualität pflegen? Was steht wem? Und wie sieht es aus mit dem guten Geschmack der Deutschen in Sachen Kleidung? Expertinnen und Experten berichten über ihre Erfahrungen mit dem Moderverhalten der Menschen in und um Hannover und diskutieren darüber, was Mode und Kleidung eigentlich über den Träger oder die Trägerin aussagen. Und auch wenn sich über Geschmack bekanntlich nicht streiten lässt, wird das Gespräch gewiss um die Frage kreisen, was schön ist - und was nicht. Ebenfalls spannend: Wer setzt eigentlich die Modetrends und entscheidet, ob Grün angesagt ist oder nicht? Ein Sonntagvormittag, der sich gewiss nicht nur um Äußerlichkeiten dreht.

Eintritt: 3 Euro

Sonntag, 9. Juni, 11 Uhr

Schneller, höher, weiter – Wo sind die Grenzen des Körpers?

Im Gespräch mit dem Publikum:

- Birte Steven, Deutsche Sporthochschule Köln, Sportpsychologin, Deutsche Meisterin und Olympiateilnehmerin im Brustschwimmen
- Stefanie Eichel, Eichels Event

... und weitere Gäste.

Sport ist für viele gleichbedeutend mit Rekordjagd. Kein Jahr, in dem nicht neue Maximalleistungen abverlangt werden. Doch woher kommt der Ehrgeiz, immer schneller, besser, weiter sein zu wollen? Und gibt es einen Punkt, an dem die Grenzen des Körpers erreicht sind?

Expertinnen und Experten sprechen über Glücksgefühle und Leistungsdruck, Erfolg und Niederlage, Belastbarkeit und Limits. Sie stellen sich der Frage nach psychischen und physischen Faktoren für sportliche Höchstleistungen und diskutieren auch die Frage des Drucks von außen, von Publikum und Trainern, unter dem Sportlerinnen und Sportler stehen.

Eintritt: 3 Euro

